



# Modulhandbuch

## für das Studienfach

# Erziehungswissenschaften

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an  
Mittelschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2013  
verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften

## Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
<b>Erziehungswissenschaftliches Studium</b>	6
Grundlagen der Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende	7
Einführung in die Empirische Bildungsforschung für Lehramtsstudierende	8
Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick	9
Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form	11
Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum Lehramt an Hauptschulen	12
Lehren und Lernen; Sozialpsychologie	13
Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten	14
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation	15
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für Hauptschulen	16
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Lehramt an Hauptschulen	18
Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum für Hauptschule	20
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch	22
Englische Fachdidaktik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (Hauptschule)	24
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Hauptschule	26
Didaktik der Geschichte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (LH)	27
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik - Hauptschule	29
Musikpädagogik III - Fachpraktikum und Kolloquium Musik (Hauptschule)	31
Physik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung Hauptschule	32
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Hauptschule	34
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung-Hauptschule	36
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Hauptschule	38
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Studium</b>	40
Basismodul Political and Social Studies	41
Basismodul Politische Theorie für die Sozialkunde	42
Basismodul Internationale Beziehungen für die Sozialkunde	43
Zeitgeschichte 1: 1917 - 1945	44
Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Regierungslehre für die Sozialkunde	45
Vereinte Nationen	46
Europäische Union	47
Zeitgeschichte 2: seit 1945 bis Gegenwart	48
Bundesrepublik Deutschland	49
Basismodul Allgemeine Soziologie für Sozialkunde 1	50
Datenerhebung für Sozialkunde	51
Basismodul Spezielle Soziologie für die Sozialkunde	52
Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug (GWS)	53
Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug	54
Forschungsfeld Kultur (GWS)	55
Erforschung von Alltags- und Popularkulturen	57
Ethische und anthropologische Argumentationsmuster	59
Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik	60
Religion und Lebenswelt	61
Ästhetik, Kultur und Religion	62
Bildung und Religion	63
Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1	64
Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 2	65
Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie	66
Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie	67
Grunddisziplinen der praktischen Philosophie	68
Spezielle Disziplinen der praktischen Philosophie	69
Grundprobleme und Grundtexte verschiedener Disziplinen der Philosophie	70

## Freier Bereich

	71
Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung	72
Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung	73
Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen	74
Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen	75
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld	76
Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen	77
Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention	78
Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention	79
Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe	80
Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe	81
Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe	82
Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe	83
Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen	84
Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)	85
Lehrer/-in werden - Lehrer/-in sein	86
Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik	87
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Basiskurs)	88
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Erweiterungskurs)	89
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Intensivkurs)	90
Webdesign (Basiskurs)	91
Webdesign (Erweiterungskurs)	92
Webdesign (Intensivkurs)	93
Open Source (Basiskurs)	94
Open Source (Erweiterungskurs)	95
Open Source (Intensivkurs)	96
Interkulturelle Bildung	97
Historische Pädagogik	98
Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung	99
Unterrichtsmethoden	100
Unterrichten in der Sekundarstufe 1 und 2	101
Kulturprozesse verstehen	103
<b>Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum</b>	<b>104</b>
Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Hauptschulen	105
<b>Hausarbeit</b>	<b>106</b>
Schriftliche Hausarbeit Schulpädagogik (Lehramt an Hauptschulen)	107
Schriftliche Hausarbeit Psychologie (Lehramt an Hauptschulen)	108
Schriftliche Hausarbeit Allgemeine Pädagogik (Lehramt an Hauptschulen)	109
Hausarbeit in Volkskunde (Lehramt an Hauptschulen)	110
Hausarbeit Katholische Theologie (Lehramt an Hauptschulen)	111
Schriftliche Hausarbeit ev. Theologie und Religionspädagogik und -didaktik Hauptschule DF	112

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Erziehungswissenschaftliches Studium	35	6
Gesellschaftswissenschaftliches Studium	8	40
Freier Bereich		71
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	6	104
Hausarbeit	10	106

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

### **LASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**28.09.2015 (2015-174)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## **Erziehungswissenschaftliches Studium**

(35 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Grundlagen der Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende</b>		06-AEW1-LA-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundbegriffe und Grundvorgänge der Bildungswissenschaft		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sachkompetenz: Das Modul führt in Grundfragen bildungswissenschaftlichen Denkens ein. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung des Bildungsbegriffes. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe theoretisch begründen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 35 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 15 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder f) Portfolio (ca. 20 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 32 (1) 1 b) aa) Erziehungswissenschaften - Allgemeine Pädagogik		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Empirische Bildungsforschung für Lehramtsstudierende</b>			06-EBF1-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung			Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Modul sind Theorien, Methoden und Befunde der empirischen Bildungsforschung Gegenstand. Dabei werden als Schwerpunkte Kompetenzdiagnostik und Evaluationsforschung gesetzt					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Studierende erwerben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung sowie Grundlagen und Anwendungsfelder der Kompetenzdiagnostik.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 120 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 32 (1) 1 b) aa) Erziehungswissenschaften - Allgemeine Pädagogik					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick</b>		06-Schul-GL-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien des Unterrichts, mediendidaktische Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogene Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorie der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnisse empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepte für Diagnose, Leistungsbewertung, Leistungsförderung, zur Bestimmung von Standards und zur Qualitätssicherung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Theorien der Schule und des Unterrichts sowie Konzepte und Theorien für Erziehung und Bildung nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien bewerten. Sie können Vorschläge bzw. Beispiele zum Lernen und Lehren mit Bezug auf ausgewählte didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien unter reflektiertem Einbezug von Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Erziehungs- und Bildungssituationen analysieren und bewerten sowie eigene theoriegeleitete Vorschläge entwerfen. Sie sind in der Lage, Verfahren zur Bestimmung von Standards, zur Diagnose, zur Lernförderung, zur Evaluation und zur Qualitätssicherung zu skizzieren und ihre Bedeutung für die Schulentwicklung zu reflektieren. Zudem können die Studierenden ihre eigene Lehrerrolle hinsichtlich unterschiedlicher Aufgaben unter professionellen Gesichtspunkten reflektieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (ca. 20 Min.. 3 Personen) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15. Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder f) Portfolio (15-20 S.) oder g) Präsentation (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 32 (1) 1 b) bb) Erziehungswissenschaften - Schulpädagogik		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)		

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form</b>		o6-Schul-VT-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
<b>Inhalte</b>		
Vertiefte Auseinandersetzung mit Gebieten der Schulpädagogik in exemplarischer Auswahl entweder zu Schul-, Unterrichts- oder Lehrplantheorien.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Schulpädagogik grundlegenden, exemplarischen Bereich. Sie besitzen Methodenkompetenz und kennen auch die praxisrelevanten Themenfelder des Fachs. So können die Studierenden z.B. eine Lernumgebung planen und analysieren oder u.a. Funktionen von Schule auf die Schulwirklichkeit übertragen und dadurch Schulstrukturen erklären.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder x) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder x) mündliche Gruppenprüfung (ca. 20 Min./3 Pers.) oder x) Referat/Präsentation (ca. 15. Min.) plus schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder x) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder x) Portfolio (mind. 15- max. 20 S.) x) Präsentation (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 32 (1) 1 b) bb) Erziehungswissenschaften - Schulpädagogik		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum Lehramt an Hauptschulen</b>			06-Schul-PDPrakt-BV-HS-092-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>			
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
2 Semester	grundständig	Die Vorlesung kann ausschließlich nur im Zusammenhang mit dem Schulpraktikum als Vorbereitung besucht werden.			
<b>Inhalte</b>					
Ansätze bzw. Konzepte und Theorien für die Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung, Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche in der Hauptschule; Ansätze bzw. Konzepte und Methoden der Unterrichtsanalyse und -reflexion, der Lehrerberuf als Profession					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Ansätze bzw. Konzepte und Theorien für die Planung und Durchführung von Unterricht nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien bewerten. Sie können Vorschläge bzw. Beispiele zum Lernen und Lehren nach verschiedenen Gesichtspunkten analysieren und bewerten. Sie können zudem eigene Vorschläge bzw. Beispiele zum Lehren und Lernen mit Bezug auf ausgewählte didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien unter reflektiertem Einbezug von Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien entwerfen und ausgewählte Sequenzen von ihnen entworfener Unterrichtsabläufe durchführen und hinsichtlich verschiedener Aspekte reflektieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Präsentation (ca. 45 Min.) oder b) Dokumentation (ca. 2 S.). Die Prüfungsleistung bezieht sich auf im Praktikum erarbeitete Aufgaben und Erfahrungen.					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 32 (1) 1 b) bb) Erziehungswissenschaften - Schulpädagogik					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Lehren und Lernen; Sozialpsychologie</b>		06-Psy-LernSoz-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts) / Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulkasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulkasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 32 (1) 1 b) cc) Erziehungswissenschaften - Psychologie		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2014) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		
LA Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Mittelschulen Erziehungswissenschaften - 2013	Seite 13 / 112

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten</b>		06-Psy-EntAu-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Modelle und Bedingungen der Entwicklung; Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche: Intelligenz, Gedächtnis, Wissen, Sprache und Sprechen, Motivation, moralisches Denken und Handeln, Sozial- und Sexualverhalten, Identität und Selbstkonzept); Kindheit und Jugend; Entwicklungsförderung. / Lern- und Leistungsstörungen (Aufmerksamkeit, Konzentration, Teilleistungsstörungen); Störungen des Sozialverhaltens, der Kommunikation und Persönlichkeitsstörungen (Disziplin- und Erziehungsschwierigkeiten, Angst und sozialer Rückzug, Aggression und Gewalttätigkeit, Delinquenz und Drogenkonsum); außerschulische und innerschulische Prävention und Intervention		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhältnisauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 32 (1) 1 b) cc) Erziehungswissenschaften - Psychologie		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2014) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation</b>			06-Psy-DiffDia-092-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psychologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: 8 Übungsaufgaben (ca. 1 S.) nach Maßgabe der vhb.			
<b>Inhalte</b>					
Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften / Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 45 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Das Modul wird virtuell über die vhb angeboten.					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 32 (1) 1 b) cc) Erziehungswissenschaften - Psychologie					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für Hauptschulen</b>		01-FD-PRAKT-HS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Das Praktikum dient dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Fachlehrkraft für Katholische Religion. Der Schwerpunkt liegt im Sammeln von ersten Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht sowie in der Durchführung von eigens geplanten Unterrichtsversuchen. Ziel des Begleitseminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der gesammelten Erfahrungen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind fähig, didaktische Modelle in der Unterrichtspraxis anzuwenden. Sie kennen Kriterien, vor deren Hintergrund sie die eigenen Unterrichtserfahrungen theoriegeleitet reflektieren können.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 01-FD-PRAKT-HS-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 01-FD-PRAKT-HS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 01-FD-PRAKT-HS-1-092:</b> Studienbegleitendes Praktikum für Hauptschulen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 01-FD-PRAKT-HS-2-092:</b> Fachdidaktisches Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum für Hauptschulen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Präsentation und Ausarbeitung der gehaltenen Unterrichtsstunde (ca. 10-15 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Lehramt an Hauptschulen</b>			07-HS-FDSP-092-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie			Fakultät für Biologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.			
<b>Inhalte</b>					
Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum für das Lehramt an Hauptschulen ermöglicht den Studierenden in Begleitung eines Praktikumslehrers fachspezifische Beobachtungen im Hinblick auf Schüler- und Lehrerhandeln im Unterricht. Die Begleitveranstaltung analysiert detailliert diese Erfahrungen und vermittelt neben fachdidaktischen biologiespezifischen Grundlagen vertiefte Kenntnisse in der Stundenplanung, -Artikulation und -durchführung, die in Form eigener Unterrichtsversuche in den Praktikumsklassen umgesetzt und didaktisch analysiert werden.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Kenntnisse über die didaktische Aufbereitung der Phasen des Artikulationsschemas eines problemorientierten Biologieunterrichtes. - Überblick über Unterrichts-, Sozialformen, Unterrichtsmittel und fachtypische Arbeitsweisen. - Einblick in die Mannigfaltigkeit					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben.					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 07-HS-FDSP-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 07-HS-FDSP-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.					
<b>Teilmittelprüfung zu 07-HS-FDSP-1-092:</b> Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum Biologie					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Seminararbeit (15-20 S.), die Erfolgsüberprüfung bezieht sich auf einen im Praktikum gehaltenen Unterrichtsversuch.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Beide Teilmodule müssen parallel belegt werden.</li> </ul>					
<b>Teilmittelprüfung zu 07-HS-FDSP-2-092:</b> Studienbegleitendes Praktikum Biologie					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).</li> </ul>					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtypus</b>					
--					

**Bezug zur LPO I**

§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum für Hauptschule</b>		08-CH-SBPrakt-HS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Didaktik der Chemie		Fakultät für Chemie und Pharmazie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum. Parallel dazu werden die einzelnen Schulstunden im Rahmen eines Begleitseminars besprochen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende ist in der Lage, die theoretischen Kenntnisse aus dem Fach Chemie und aus der Fachdidaktik in praktisches, unterrichtliches Handeln umzusetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 08-CH-SBPrakt-HS-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 08-CH-SBPrakt-HS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 08-CH-SBPrakt-HS-1-092:</b> Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum für Lehramt Hauptschule <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Präsentation eines Unterrichtsversuchs (ca. 20 Min.)</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum an allen Unterrichtstagen.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 08-CH-SBPrakt-HS-2-092:</b> Unterrichtspraxis Chemie für Lehramt Hauptschule <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsversuchs (ca. 8 S.)</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Das Seminar muss parallel zum Praktikum belegt werden.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch</b>		04-DtHS-FD-SBP-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Anwendung, Übertragung und Reflexion von grundlegenden fachdidaktischen und unterrichtspraktischen Konzepten auf einen Ausschnitt schulischer Realität; Planung, Vorbereitung, Durchführung, Reflexion und Evaluation eines eigenen Unterrichtsversuchs; Exemplarische Erarbeitung von Sachanalyse und didaktischer Analyse als Planungsscheidungen sowie die Verschriftlichung von Unterrichtsplanung in einem Artikulationsschema; Systematische Erweiterung des methodischen Handlungswissens und Reflexion von Möglichkeiten und Grenzen exemplarischer methodischer Arrangements.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben sich im Seminar diejenigen Unterrichtsgegenstände angeeignet, die in einer lernziel- und kompetenzorientierten, lehrplankonformen, methodisch zielführenden und pädagogischen wie fachdidaktischen Maßgaben Rechnung tragenden Perspektive erschlossen und für konkrete Unterrichtssequenzen bzw. -- vorhaben dimensioniert werden. Diese vor allem an der Erweiterung der Sach- und Selbstkompetenz orientierten Aspekte können sie dann in schulische Praxis transferieren. Die Verbindung zwischen Theoriewissen und schulischer Unterrichtspraxis kann in eigenen Unterrichtsversuchen exemplarisch erprobt werden. Die Studierenden können deren Planung, Durchführung und Auswertung in Seminar- und Praxisphasen durchführen. Die Studierenden können dabei einen berufsfeldernden Rollen- und Perspektivenwechsel vornehmen und sich in der schulischen Realität erproben. Hierbei haben sie ihre Kommunikations-, Präsentations- und Reflexionskompetenzen erweitert.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-DtHS-FD-SBP-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-DtHS-FD-SBP-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-DtHS-FD-SBP-1-092:</b> Theorie und Praxis des Deutschunterrichts - Hauptschule		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• a) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder b) schriftliche Dokumentation (ca. 8 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldetes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-DtHS-FD-SBP-2-092:</b> Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum - Hauptschule		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldetes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtumus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Englische Fachdidaktik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (Hauptschule)</b>		04-EnHS-Did-SBPr-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Selbständige Durchführung von Unterrichtseinheiten.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erwerben vertiefende praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lehre.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-EnHS-Did-SBPr-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EnHS-Did-SBPr-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-EnHS-Did-SBPr-1-092:</b> Englische Fachdidaktik: Begleitveranstaltung zum Praktikum (Hauptschule)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• a) mündliche Präsentation (ca. 10-25 Min.) mit Thesenpaier (ca. 1 S.) oder b) schriftliche Präsentation (ca. 8 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme.</li> </ul>		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-EnHS-Did-SBPr-2-092:</b> Praktikum (Hauptschule)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Hauptschule</b>		09-GeoHS-SfP-Did-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum liegt der Schwerpunkt des Studiums auf dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Lehrkraft im Fachunterricht; dabei sollen erste Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht und eigenen Unterrichtsversuchen gesammelt werden. Das einsemestrige studienbegleitende fachdidaktische Praktikum wird in Form und Inhalt durch die LPO I (§ 34, 4) bestimmt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Kompetenz, fachspezifische Planung und Analyse von Unterricht durchzuführen. Kompetenz, über die Eignung als Lehrkraft selbstkritisch zu reflektieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 09-GeoHS-SfP-Did-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 09-GeoHS-SfP-Did-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmittelprüfung zu 09-GeoHS-SfP-Did-1-092:</b> Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Hauptschule <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).</li> </ul>		
<b>Teilmittelprüfung zu 09-GeoHS-SfP-Did-2-092:</b> Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Begleitveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• schriftliche Dokumentation (ca. 20 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>Weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
<b>Didaktik der Geschichte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (LH)</b>		04-GeH-Did-SBPr-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Das Modul führt in die unterrichtliche Praxis des Fachs Geschichte an Hauptschulen ein. Durch die Beobachtung und Besprechung von Unterrichtsstunden erhalten die Studierenden einen Einblick in die pädagogische, didaktische und methodische Praxis des Geschichtsunterrichts. Diese Erkenntnisse werden durch das selbstständige Vorbereiten und Halten einzelner Unterrichtsstunden vertieft. Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Hauptschullehrplan -- Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse -- Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik -- Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden -- Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen -- Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien -- Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die wichtigsten Schritte bei der Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -gestaltung; sind in der Lage die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen; sind in der Lage, Medien, Methoden und Sozialformen sinnvoll auf das Unterrichtsziel ausgerichtet auszuwählen und einzusetzen; können Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Gestaltung des Unterrichts mit einbeziehen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-GeH-Did-SBPr-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-GeH-Did-SBPr-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-GeH-Did-SBPr-1-092:</b> Didaktik der Geschichte: Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (LH)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde mit Std.skizze und Tafelbild</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-GeH-Did-SBPr-2-092:</b> Didaktik der Geschichte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (LH)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik - Hauptschule</b>			10-M-SFDPHS-092-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Studiendekan/-in Mathematik			Institut für Mathematik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
2 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs bzw. Didaktikfachs ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Mathematikunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuellen Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Schulpädagogik und Lernpsychologie, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende kennt die wichtigsten Komponenten der Unterrichtsplanung und -gestaltung, ist in der Lage, exemplarisch die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und kann die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch reflektieren. Er/Sie kann wichtige Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Inszenierung des Unterrichts mit einbeziehen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben.					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10-M-SFDPHS-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 10-M-SFDPHS-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.					
<b>Teilmittelprüfung zu 10-M-SFDPHS-1-092:</b> Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik - Hauptschule					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• mündliche Präsentation mit Thesenpapier oder schriftliche Präsentation (Umfang wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.</li> </ul>					
<b>Teilmittelprüfung zu 10-M-SFDPHS-2-092:</b> Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik - Hauptschule					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.</li> </ul>					
<b>Platzvergabe</b>					
--					

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtumus**

--

**Bezug zur LPO I**

§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Musikpädagogik III - Fachpraktikum und Kolloquium Musik (Hauptschule)</b>			HM-MDP3-FDP-HS-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
unbekannt			Kooperation mit der Hochschule für Musik Würzburg		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	unbekannt	§34 I Satz 1 Nr. 4 LPO I			
<b>Inhalte</b>					
keine Inhaltsangabe verfügbar					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P + K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Testat (Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule).					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Physik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung Hauptschule</b>		11-P-SBPH-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Physik und ihre Didaktik		Fakultät für Physik und Astronomie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul führt in die Praxis des Unterrichtsfachs ein. Durch die Beobachtung und Besprechung von Unterrichtsstunden erhalten die Studierenden einen Einblick in die pädagogische, didaktische und unterrichtsmethodische Praxis ihres Faches. Diese Erkenntnisse werden durch das selbstständige Vorbereiten und Halten einzelner Unterrichtsstunden vertieft. Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Lehrplan für die Hauptschule; Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse; Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik; Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden; Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen; Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien; Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden; haben einen vertieften Überblick über die wichtigsten Schritte bei der Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -gestaltung.; sind in der Lage die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen; sind in der Lage, Medien, Methoden und Sozialformen sinnvoll auf das Unterrichtsziel ausgerichtet auszuwählen und einzusetzen; können Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Gestaltung des Unterrichts mit einbeziehen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Planung und Analyse von Physikunterricht, Hauptschule: S (2 SWS), jährlich (SS) Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule: P, jährlich (SS)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Modulprüfung besteht aus folgenden Teilen <ol style="list-style-type: none"> <li>Zum Seminar: Schriftliche Präsentation bzw. mündliche Präsentation mit Thesenpapier (ca. 8 Seiten) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 10 min) oder Gruppenprüfung (ca. 20 min, 2 Personen)</li> <li>Zum Praktikum im zweiten Teil: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben, nach Maßgabe der Praktikumsschule (Umfang nach Maßgabe der Praktikumsschule)</li> </ol> <p>Die Anmeldung zu den Prüfungen 1 und 2 erfolgt elektronisch mit gesonderter Bekanntgabe der Meldefrist. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung für Prüfung 1 ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen). Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung für Prüfung 2 ist die regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule. Beide Lehrveranstaltungen sind zeitlich parallel abzulegen. Die Modulprüfung ist abgeschlossen, wenn beide Prüfungen 1 und 2 bestanden wurden.</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Zum Seminar: Maximal 18 Teilnehmer pro Gruppe Zum Praktikum: Die Anmeldung und die Aufnahme in dieses Praktikum erfolgt durch das zuständige Praktikumssamt.		

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtumus**

--

**Bezug zur LPO I**

§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Hauptschule</b>		o6-ThHS-FD-SBP-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Modul stellt eine wichtige Brücke zur Praxis dar. Hierbei lernen die Studierenden den Schulalltag kennen und sammeln Erfahrungen für die zweite Ausbildungsphase. Didaktische und methodische Basiskompetenzen werden verstärkt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erfährt sich selbst in der Rolle der Lehrperson und kann eine Unterrichtsstunde didaktisch und methodisch vor- und nachbereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-ThHS-FD-SBP-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-ThHS-FD-SBP-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-ThHS-FD-SBP-1-092:</b> Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-ThHS-FD-SBP-2-092:</b> Praktikumsbegleitseminar		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Hausarbeit (ca. 15 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung-Hauptschule</b>			o6-SK-SBPrakt-HS-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>			
Fachvertretung Didaktik der Sozialkunde		Fachvertretung für die Didaktik Politik und Gesellschaft			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.			
<b>Inhalte</b>					
Konzeption sozialkundedidaktischer Unterrichtseinheiten und didaktischer Analysen. Einführung in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches. Schulartspezifische Vertiefung und Ergänzung durch fachwissenschaftliche Aspekte. Kennenlernen gängiger Unterrichts- bzw. Artikulationsschemata in der Sozialkunde.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Fähigkeit zur Durchführung einer sozialkundespezifischen didaktischen Analyse. Praxisgerechte Anwendung und Reflexion von Unterrichtsschemata bzw. Ablaufplanungen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben.					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-SK-SBPrakt-HS-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-SK-SBPrakt-HS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.					
<b>Teilmmodulprüfung zu o6-SK-SBPrakt-HS-1-092:</b> Studienbegleitendes Praktikum in der Sozialkunde an Praktikumsschulen - Hauptschule					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.</li> </ul>					
<b>Teilmmodulprüfung zu o6-SK-SBPrakt-HS-2-092:</b> Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde- Hauptschule					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Dokumentation) (ca. 10 S.)</li> </ul>					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum					

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Hauptschule</b>			05-SP-FDP-HS-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Sportzentrum			Sportzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs Sport in der Mittelschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils schulartspezifisch die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Sportunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuelle Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Sportpädagogik und Bewegungswissenschaft, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden lernen Sportunterricht in der Mittelschule vorzubereiten, zu inszenieren und kriteriengeleitet zu evaluieren. Sie lernen das fachdidaktische Problem der Themenkonstitution auf die Unterrichtswirklichkeit hin auszulegen und zu lösen. Sie verstehen es den bayerischen Lehrplan in kritisch-konstruktiver Auseinandersetzung mit dem aktuellen Diskussions- und Wissensstand der Sportdidaktik für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und lernen darüber hinaus die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch zu reflektieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 05-SP-FDP-HS-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-FDP-HS-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.					
<b>Teilmittelprüfung zu 05-SP-FDP-HS-1-092:</b> Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Hauptschule: Seminar					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Begleitseminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul>					
<b>Teilmittelprüfung zu 05-SP-FDP-HS-2-092:</b> Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Hauptschule: Praktikum					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Protokoll (1-2 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule</li> </ul>					
<b>Platzvergabe</b>					
--					

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtumus**

--

**Bezug zur LPO I**

§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

## Gesellschaftswissenschaftliches Studium

(8 ECTS-Punkte)

Gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 1b und Nr. 5b in Verbindung mit § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c) LPO I sind im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschule, Hauptschule und für Sonderpädagogik 8 ECTS-Punkte im Gesellschaftswissenschaftlichen Studien (Gesellschaftswissenschaften gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 2 LPO I und Theologie bzw. Philosophie gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 LPO I) zu erwerben. Dabei müssen Studierende mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Evangelische oder Katholische Religionslehre min. 5 ECTS-Punkte in evangelischer oder katholischer Theologie erwerben, wobei die ECTS-Punkte aus der jeweils entsprechenden Konfession zu wählen sind. Studierende ohne Unterrichts- oder Didaktikfach in Evangelischer oder in Katholischer Religionslehre müssen min. 3 ECTS-Punkte in evangelischer, katholischer Theologie oder Philosophie erwerben.

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Basismodul Political and Social Studies</b>		06-LPO-PSS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Politikwissenschaft und Soziologie		Institut für Politikwissenschaft und Soziologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Geschichte und Funktion der Sozialwissenschaften, Grundzüge sozialwissenschaftlicher Forschungslogik, Ideengeschichte, Politische Systeme, Internationale Beziehungen, Politische Soziologie		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse und Verständnis forschungsorientierter Diskurse in den Sozialwissenschaften. Er/Sie hat die Befähigung zur eigenständigen Behandlung von sozialwissenschaftlichen Fragestellungen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Basismodul Politische Theorie für die Sozialkunde</b>			06-LPO-PT-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre			Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Geschichte des politischen Denkens, Einführung in die Klassiker der politischen Ideengeschichte, Ein-führung in ausgewählte politische Themen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende besitzt Kenntnis und Verständnis der Geschichte des politischen Denkens und erlangt einen Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Theorien. Er/Sie ist zur eigen-ständigen Behandlung von politikwissenschaftlich-theoretischen Fragestellungen befähigt.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 56 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft					
§ 81 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Basismodul Internationale Beziehungen für die Sozialkunde</b>			06-LPO-IB-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen			Lehrstuhl für Europaforschung und Internationale Beziehungen		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Historische Entwicklung, Theorien und Grundfragen der Lehre von den Internationalen Beziehungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse des Theorienpluralismus in der Lehre von den Internationalen Beziehungen. Er/Sie beherrscht die Fähigkeit zur Reflexion über die angemessene begriffliche und theoretische Fassung ihres Erkenntnisgegenstandes sowie die Anwendung theoretischer Grundlagen bei der Analyse zentraler Problemfelder der Weltpolitik.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 56 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft					
§ 81 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Zeitgeschichte 1: 1917 - 1945</b>			06-LPO-ZG1-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre			Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Überblick über die historische Entwicklung von 1917 bis zum Ende des zweiten Weltkriegs.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende kann grundlegende politische und gesellschaftliche Entwicklungen der Zeit von 1917 bis zum Ende des zweiten Weltkriegs benennen, beschreiben, einordnen und diskutieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 56 (1) 3. Sozialkunde Zeitgeschichte § 81 (1) 3. Sozialkunde Zeitgeschichte					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Regierungslehre für die Sozialkunde</b>			06-LPO-VPS-092-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre			Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Konstruktionsmerkmale politischer Systeme; Vermittlung zentraler Kategorien der vergleichenden Systemanalyse.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse der Konstruktionsprinzipien politischer Systeme. Er/Sie beherrscht die Anwendung des Systemvergleichsrasters auf konkrete Fallbeispiele.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 56 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft					
§ 81 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Vereinte Nationen</b>		06-LPO-UN-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen		Lehrstuhl für Europaforschung und Internationale Beziehungen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die Organisation der Vereinten Nationen, ihre Geschichte, Strukturen, Arbeitsweisen sowie aktuelle Fragen und Probleme.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse zu den Vereinten Nationen und kann deren Aufgabenfelder und Strukturen sowie aktuelle Fragen einordnen und diskutieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturmus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 56 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft § 81 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Europäische Union</b>		06-LPO-EU-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen		Lehrstuhl für Europaforschung und Internationale Beziehungen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die europäische Integration, in Entwicklungsgeschichte von EWG/EG/EU, das politische System und ausgewählte Politikfelder der EU.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse zur europäischen Integration und kann deren Entwicklungsgeschichte und Strukturen sowie aktuelle Problemfeldern einordnen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturmus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 56 (1) 2. Sozialkunde Soziologie § 81 (1) 2. Sozialkunde Soziologie		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Zeitgeschichte 2: seit 1945 bis Gegenwart</b>			06-LPO-ZG2-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre			Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Überblick über die historische und politische Entwicklung von 1945 bis heute (Schwerpunkt BRD).					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende kann grundlegende politische und gesellschaftliche Entwicklungen der Zeit von 1945 bis zur Gegenwart benennen, beschreiben, einordnen und diskutieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 56 (1) 3. Sozialkunde Zeitgeschichte § 81 (1) 3. Sozialkunde Zeitgeschichte					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>			06-LPO-BRD-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre			Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Konstruktionsmerkmale des politischen Systems der Bundesrepublik, Verfassungsstruktur, Institutionen und maßgebliche Akteure; Kenntnis d. Grundzüge und Grundprobleme des Wirtschaftssystems.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über spezielle Kenntnisse und Verständnis des politischen Systems der Bundesrepublik und hat die Befähigung, Fragen und Problemkreise deutscher Politik mit fachwissenschaftlichen Instrumenten zu analysieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 15. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Basismodul Allgemeine Soziologie für Sozialkunde 1</b>		06-LPO-AS1-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Soziologie		Lehrstuhl für Soziologie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einführung in grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Themen und Analysen der Soziologie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende kann grundlegende Begriffe, Theorien und Vorgehensweisen der Soziologie benennen, beschreiben, einordnen und diskutieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 56 (1) 2. Sozialkunde Soziologie § 81 (1) 2. Sozialkunde Soziologie		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Datenerhebung für Sozialkunde</b>		06-LPO-DE-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung		Lehrstuhl für Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Anwendungsorientierter Überblick über die Stationen des Forschungsprozesses auf der Basis des Total-Survey-Error-Paradigmas: Wissenschaftstheoretische Grundlagen, theoriegeleitete Konstruktion von Hypothesen, Erhebungsdesign, Forschungsethik, Erhebungsinstrumente, Auswahlverfahren, Erhebungsverfahren, Datenanalyse, Präsentation von Befunden		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Teilnehmer/-innen verfügen über Grundbegriffe und Grundkenntnisse für die Planung und Durchführung eines empirischen sozialwissenschaftlichen Forschungsprojektes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 56 (1) 2. Sozialkunde Soziologie		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Basismodul Spezielle Soziologie für die Sozialkunde</b>			06-LPO-SpS-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Spezielle Soziologie und Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung			Professur für Spezielle Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Sozialstrukturanalyse, Theorien, Modelle, Befunde					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse der Sozialstrukturanalyse.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 56 (1) 2. Sozialkunde Soziologie					
§ 81 (1) 2. Sozialkunde Soziologie					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug (GWS)</b>			06-LPO-EWS-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Spezielle Soziologie und Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung			Professur für Spezielle Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Theorien, Methoden und Befunde aktueller Untersuchungen und Literatur aus Bereichen der Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug oder der Bildungssoziologie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über detaillierte Kenntnisse der Theorien, Methoden und Befunde eines oder mehrerer Teilbereiche der Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug oder der Bildungssoziologie.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) und wissenschaftliches Poster (1 S.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug</b>			06-NF-EWS-082-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Spezielle Soziologie und Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung			Professur für Spezielle Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Theorien, Methoden und Befunde aktueller Untersuchungen und Literatur aus Bereichen der Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug oder der Bildungssoziologie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über detaillierte Kenntnisse der Theorien, Methoden und Befunde eines oder mehrerer Teilbereiche der Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug oder der Bildungssoziologie.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) und wissenschaftliches Poster (1 S.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 81 (1) 2. Sozialkunde Soziologie					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Political and Social Studies (Nebenfach, 2008)					
Bachelor (2 Hauptfächer) Political and Social Studies (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Forschungsfeld Kultur (GWS)</b>		04-EEVK-FFK-GWS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in kulturwissenschaftliche Forschungs- und Themenbereiche, die durch die Determinanten Tradition und Moderne sowie Raum und Zeit beschrieben werden.</li> <li>- Überblick über Forschungsansätze und theoretische Positionen kulturhistorischer Arbeit.</li> <li>- Überlieferungssituationen, Überlieferungsträger und -modalitäten wie auch Phänomene und Faktoren des Kulturwandels.</li> <li>- Vermittlung von Ansätzen und Techniken der Kulturanalyse.</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für historische und kulturelle Zusammenhänge.</li> <li>- Vermittlung kulturhistorischen Wissens.</li> <li>- Einblicke in die Positionen und Forschungsfelder kulturhistorischen Arbeits.</li> <li>- Befähigung zur zeitlichen und räumlichen Einordnung historischen Kulturgutes, von Kulturträgern und Kulturvermittlern.</li> <li>- Befähigung zum kritisch-reflektierten Einsatz von Kulturanalyse.</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Impulsreferat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 2 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturmus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)		



Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
<b>Erforschung von Alltags- und Popularkulturen</b>		04-EEVK-EAP-GWS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Dieses Modul gibt grundlegenden Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Waren es über lange Zeit nur die "schönen Dinge" vergangenen "Volkslebens", die man glaubte erhalten zu müssen, so sind es für eine moderne Volkskunde schon längst auch die Zeugnisse des Alltäglichen und Populären in der Massenkultur: Gerade hier werden die dramatischen Umbrüche von der vorindustriellen Welt zur industriellen und postindustriellen sichtbar. Diese gewandelten Forschungskonzepte der Kulturanalyse, die wichtigsten Fachtermini, Quellen, Methoden sowie ausgewählte Arbeitsgebiete und fachlich relevante Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens behandelt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Die erworbenen Grundkenntnisse werden im exemplarischen Themengebiet gefestigt, vertieft und differenziert. Dabei geschieht die Untersuchung spezifischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler, mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht vor allem bayerischer Räume, aber auch von kulturellen und interkulturellen Umweltfragen. Damit wird zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundierte Hintergrundwissen aus dem Erfahrungsbereich von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden vermittelt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen folgende Kompetenzen: - Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; - Basiswissen zur volkskundlich-ethnologischen Kulturanalyse; - vertiefte Kenntnisse in einem exemplarischen Arbeitsfeld aus dem Bereich der Kulturanalyse bzw. Ethnographie exemplarischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart; - Reflexion in Form selbstständiger Auseinandersetzung mit kulturellen Phänomen und Prozessen anhand konkreter Fallbeispiele; - allgemeine kulturpraktische und interkulturelle Kompetenzen im ausgewählten Untersuchungsfeld, unter anderem für die Umsetzung im Schulunterricht (zum Beispiel Heimat- und Sachunterricht, Geschichte, Ethik, Religionsunterricht).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-EEVK-EAP-GWS-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-EAP-GWS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-EEVK-EAP-GWS-1-092:</b> Einführung in das Forschungsfeld Kultur		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldetes Fehlen) an den Übungen.</li> </ul>		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-EEVK-EAP-GWS-2-092:</b> Erforschung von Alltags- und Popularkulturen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldetes Fehlen) am Seminar.</li> </ul>		

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtumus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Ethische und anthropologische Argumentationsmuster</b>		06-Th-STETAN-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einübung theologischer Denkweisen in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erkennen ethische oder anthropologische Figuren des Argumentierens, können Normbegründungen auf ihre Verfahrensweise hin entschlüsseln und bewerten, sowie Alltagsphänomene und gesellschaftliche Selbstdeutungsprozesse im Horizont ethischer und anthropologischer Theorien deuten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik</b>		06-Th-EtAnRD-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einübung theologischer Denkweisen in der Ethik bzw. der Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte und ihre Einbettung in die Religionsdidaktik für eine altersgerechte Umsetzung in der Schule.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden vermögen in der Ethik bzw. der Anthropologie grundlegende Ansätze einer theologischen Argumentation zu erkennen und deren Gehalt im Horizont gegenwärtiger Gesellschaftsprobleme einzuordnen und sachgemäß zu diskutieren. Des Weiteren verfügen die Studierenden über die Kompetenz ethische bzw. anthropologische Ansätze im Religionsunterricht sachgemäß und altersgerecht zu vermitteln.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 15 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Religion und Lebenswelt</b>		06-Th-RL-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über kulturhermeneutische Fähigkeiten und Techniken. Sie können Alltagsphänomene, gesellschaftliche Selbstdeutungsprozesse, ethische Diskurse oder Kunstwerke aus verschiedenen Kunstdisziplinen im Horizont theologischer oder ethischer Theorien entschlüsseln, abwägende Urteile bilden und mit anderen Phänomenen in Beziehung setzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Evangelische Theologie (Nebenfach, 2009)		
Bachelor (2 Hauptfächer) Evangelische Theologie (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		
keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Ästhetik, Kultur und Religion</b>		06-Th-ÄKR-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über kulturhermeneutische Fähigkeiten und Techniken. Sie können Alltagsphänomene, gesellschaftliche Selbstdeutungsprozesse, ethische Diskurse oder Kunstwerke aus verschiedenen Kunstdisziplinen im Horizont theologischer oder ethischer Theorien entschlüsseln, abwägende Urteile bilden und mit anderen Phänomenen in Beziehung setzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Bildung und Religion</b>		o6-Th-BuR-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Die Veranstaltung vermittelt einen elementaren Wissensfundus ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Themen. Religionspädagogische und religionsdidaktische Fachkompetenz soll vertieft werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über einen elementaren Wissensfundus in der evangelischen Religionspädagogik. Sie vermögen Inhalte in ihrer komplexen Verknüpfung der Theologie mit anderen Bezugsdisziplinen, wie Psychologie, Soziologie und Allgemeiner Pädagogik zu strukturieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1</b>		01-GWS1-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul thematisiert Religion im Hinblick auf ihre gesellschaftlich-anthropologische Prägekraft. Es fragt nach der Bedeutung von religiöser Bildung und Erziehung im säkularen Kontext von heute. Religiöse Phänomene und Ausdrucksformen werden im Hinblick auf ihre kulturelle Relevanz behandelt. Formen theologischen Argumentierens in aktuellen ethischen Diskursen werden vorgestellt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind mit Religion und religiösen Phänomenen in heutigen pluralen und multikulturellen Kontexten vertraut. Sie verfügen über Grundkenntnisse im Bereich der Theologie der Religionen, kennen anthropologische Fragestellungen aus religiöser Perspektive. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit religiösen Phänomenen und Ausdrucksformen auseinanderzusetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Essay (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (Gesamtaufwand ca. 20 Std.). Studienbegleitende Leistungen umfassen mehrere kleinere Teilleistungen wie etwa fall- oder anwendungsbezogene Übungsarbeiten, Bearbeitung von Arbeitsblättern, Recherchen oder Portfolioarbeit, die begleitend zur Lehrveranstaltung als Vorbereitung, Vertiefung, Reflektion, praktische Anwendung oder Dokumentation der Lernentwicklung erbracht werden.		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturmus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 2</b>		01-GWS2-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul thematisiert das Verhältnis von Religion, Politik und Glaube im multi-kulturellen und säkularen Kontext von heute. Die Bedeutung des Dialogs der Religionen angesichts religiöser Pluralität wird aufgezeigt. Religiöser Glaube und Theologie werden in ihrer Relevanz und Prägkraft für die Gesellschaft analysiert und insbesondere religiöse Aspekte von Bildung und Erziehung in den Blick genommen. Es werden unterschiedliche religiöse Menschenbilder (biblisch-theologische) vorgestellt und auf deren politische Implikationen für aktuelle Fragen eingegangen. Weiterhin werden Formen und Muster theologisch-religiöser Argumentation in ethischen Problemfeldern vorgestellt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind vertraut mit Religion als gesellschaftlich-anthropologischer Realität. Sie können religiöse Phänomene im gesellschaftlichen-kulturellen Kontext erkennen und kritisch hinterfragen. Sie kennen religiös begründete Menschenbilder und sind mit deren Relevanz für eine anthropologische Diskussion vertraut. Der Dialog als Form des Umgangs von Religionen miteinander wird vorgestellt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Pro Vorlesung:.a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (ca. 45 Min. zu dritt, zu zweit ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Essay (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (Gesamtaufwand ca. 20 Std). Studienbegleitende Leistungen umfassen mehrere kleinere Teilleistungen wie etwa fall- oder anwendungsbezogene Übungsarbeiten, Bearbeitung von Arbeitsblättern, Recherchen oder Portfolioarbeit, die begleitend zur Lehrveranstaltung als Vorbereitung, Vertiefung, Reflektion, praktische Anwendung oder Dokumentation der Lernentwicklung erbracht werden.		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie</b>			06-B-W5-102-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I			Institut für Philosophie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Theoretischen Philosophie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Hausarbeit (ca. 12 S.) und a) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder b) Protokoll (ca. 2 S.) oder c) Essay (ca. 2 S.), Gewichtung 7:3 Prüfungsturnus: jährlich, SS					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2010) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie</b>		06-B-W6-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Theoretischen Philosophie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die speziellen Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitsens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) und a) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder b) Protokoll (ca. 2 S.) oder c) Essay (ca. 2 S.), Gewichtung 7:3 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2010) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Grunddisziplinen der praktischen Philosophie</b>		06-B-W7-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Praktischen Philosophie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) und a) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder b) Protokoll (ca. 2 S.) oder c) Essay (ca. 2 S.), Gewichtung 7:3 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2010) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spezielle Disziplinen der praktischen Philosophie</b>		06-B-W8-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Praktischen Philosophie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die speziellen Disziplinen der Praktischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) und a) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder b) Protokoll (ca. 2 S.) oder c) Essay (ca. 2 S.), Gewichtung 7:3 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2010) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundprobleme und Grundtexte verschiedener Disziplinen der Philosophie</b>			o6-B-P3-GWS-GPGT-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I			Institut für Philosophie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	unbekannt	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Seminaren.			
<b>Inhalte</b>					
keine Inhaltsangabe verfügbar					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

## **Freier Bereich**

( ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

**Freier Bereich -- fächerübergreifend:** Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

**Freier Bereich -- fachspezifisch** (im Rahmen des Lehramts an Grundschulen (LA GS), des Lehramts an Mittelschulen (LA MS), des Lehramts an Realschulen (LA RS) oder des Lehramts für Sonderpädagogik (LA SoP)).

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung</b>			o6-Psy-BeeintSek-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.					
<b>Weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung</b>		o6-Psy-BeeintP-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>Weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen</b>			o6-Psy-BegabSek-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psychologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen</b>		06-Psy-BegabP-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
<b>Inhalte</b>		
Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld</b>			06-Psy-EinwissA-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psychologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen</b>			06-Psy-Gespräf-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psychologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Seminargestaltung (ca. 90 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention</b>			06-Psy-SpezLernSek-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psychologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention</b>		06-Psy-SpezLernP-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
<b>Inhalte</b>		
Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe</b>			o6-Psy-ProgAuffSek-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psychologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.			
<b>Inhalte</b>					
Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.					
<b>Weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe</b>			o6-Psy-ProgAuffP-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psychologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.			
<b>Inhalte</b>					
Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe</b>		06-Psy-MedienSek-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
<b>Inhalte</b>		
Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe</b>		06-Psy-MedienP-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
<b>Inhalte</b>		
Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen</b>			o6-Psy-PraxBera-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie			Institut für Psychologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.			
<b>Inhalte</b>					
Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie)					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)</b>		06-Psy-Suvi-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Seminargestaltung (ca. 90 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Lehrer/-in werden - Lehrer/-in sein</b>		06-Psy-Lwerdsein-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium (Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen). Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: (Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendifferenzierung und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen. Die Studierenden kennen nach dem Besuch des Lehrertrainings günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Seminargestaltung (ca. 90 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik</b>		06-Psy-TutausbDD-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	06-Psy-DiffDia
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
<b>Inhalte</b>		
Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule" und "Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation". Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul "'Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule' und 'Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation'" wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Basiskurs)</b>		06-PSYSQ-MultiB-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit Multimediaformaten und -inhalten im Verbund mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in der Bedienung verschiedener elektronischer Tafelsysteme. Sie verfügen über Grundlagen, um später zum Beispiel im Schuldienst schülerzentrierte Lernumgebungen zu schaffen und Interaktivität als ein Unterrichtselement zur Geltung zu bringen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Erweiterungskurs)</b>		06-PSYSQ-MultiE-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit Multimediaformaten und -inhalten im Verbund mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben fortgeschrittene Kenntnisse in der Bedienung verschiedener elektronischer Tafelsysteme. Sie verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, um später zum Beispiel im Schuldienst schülerzentrierte Lernumgebungen zu schaffen und Interaktivität als ein Unterrichtselement zur Geltung zu bringen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Intensivkurs)</b>		06-PSYSQ-MULTI-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Die Studierenden lernen im Seminar Eigenschaften und Einsatzszenarien sowie Produktionstechniken von Multimediateilen kennen. In Verbindung damit werden Grundlagen der Tafelarbeit erarbeitet, um anhand dieses Wissens die Möglichkeiten und Chancen der interaktiven Tafelsysteme nutzen zu können. Sie lernen den Umgang mit interaktiven Whiteboards als digitale Weiterentwicklung der konventionellen Schultafel als Beispiel für Multimedia in modernen Lernumgebungen. Behandelte Funktionen sind Video- und Audioaufzeichnungen, computer- und selbstgesteuerte Lernprozesse.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in der Bedienung verschiedener elektronischer Tafelsysteme. Sie besitzen das nötige Rüstzeug, um später zum Beispiel im Schuldienst schülerzentrierte Lernumgebungen zu schaffen und Interaktivität als ein Unterrichtselement zur Geltung zu bringen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturmus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Webdesign (Basiskurs)</b>		06-PSYSQ-WebB-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Grundlegende Computerkenntnisse werden empfohlen.
<b>Inhalte</b>		
Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zu Struktur und Funktion von Web-Technologien wie HTML, CSS, PHP, Datenbanken und Content-Management-Systeme. Sie kennen Tools um diese Technologien effektiv und sinnvoll einzusetzen. Praktische Anwendungsbeispiele haben ihnen ein grundlegendes Verständnis vieldiskutierter Konzepte wie "Web 2.0" und "Barrierefreiheit" eröffnet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Webdesign (Erweiterungskurs)</b>		06-PSYSQ-WebE-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Grundlegende Computerkenntnisse werden empfohlen.
<b>Inhalte</b>		
Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über weiter reichende Kenntnisse zu Struktur und Funktion von Web-Technologien wie HTML, CSS, PHP, Datenbanken und Content-Management-Systeme. Sie kennen Tools um diese Technologien effektiv und sinnvoll einzusetzen. Praktische Anwendungsbeispiele haben ihnen ein weiterführendes Verständnis vieldiskutierter Konzepte wie "Web 2.0" und "Barrierefreiheit" eröffnet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Webdesign (Intensivkurs)</b>		06-PSYSQ-Webl-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Grundlegende Computerkenntnisse werden empfohlen.
<b>Inhalte</b>		
Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Struktur und Funktion von Web-Technologien wie HTML, CSS, PHP, Datenbanken und Content-Management-Systeme. Sie kennen Tools um diese Technologien effektiv und sinnvoll einzusetzen. Praktische Anwendungsbeispiele haben ihnen ein tieferes Verständnis vieldiskutierter Konzepte wie "Web 2.0" und "Barrierefreiheit" eröffnet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Open Source (Basiskurs)</b>		06-PSYSQ-OSB-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendants ziehen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Open Source (Erweiterungskurs)</b>		06-PSYSQ-OSE-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über weiterführende Kenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen weiter reichende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendants ziehen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Open Source (Intensivkurs)</b>		06-PSYSQ-OSI-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen neben gängigen auch spezielle Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendants ziehen und sind in der Lage Anwendungen aus beiden Rubriken miteinander einzusetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Interkulturelle Bildung</b>		06-IB-LA-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundlagen interkultureller Bildung; Didaktik interkultureller Bildung, interkulturelle Kompetenzen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Theorien und Argumentationslinien kultureller und interkultureller Bildung. Sie können kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unter Rückgriff auf Kulturtheorien sowie auf Theorien von Interkulturalität und Fremdheit erörtern. Die Studierenden lernen Strukturen kulturellen Wissens und dessen Vermittlung kennen, ebenso Fragestellungen und Methoden interkultureller Kommunikation. Sie erwerben Handlungskompetenzen durch das praktische Erproben und Einüben allgemeiner und fachspezifischer interkultureller didaktischer Kompetenzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 35 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Portfolio (ca. 20 S.) oder e) Klausur (ca. 120 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Historische Pädagogik</b>		06-HP-LA-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung</b>			06-ASB-LA-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft			Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.					
<b>Weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Unterrichtsmethoden</b>		o6-Schul-Meth-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
<b>Inhalte</b>		
Konzepte bzw. Ansätze und Methoden des Lehrens und Lernens in Schule und Unterricht; Kriterien guten Unterrichts aus theoretischer und empirischer Sicht als Grundlage für die kritische Bewertung der Konzepte bzw. Ansätze und Methoden		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden ausgewählte Konzepte bzw. Ansätze und Methoden des Lehrens und Lernens in Schule und Unterricht nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien (Leitideen, empirische Befunde, Realisierungschancen und -grenzen) bewerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zweit ca. 30 Min.) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder f) Portfolio (ca. 10 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Unterrichten in der Sekundarstufe 1 und 2</b>		o6-Schul-Unt-Sek-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
<b>Inhalte</b>		
Grundlagen zur Planung von Unterricht auf der Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu didaktischen Ansätzen bzw. Konzepten und Theorien des Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Lehrpläne der weiterführenden Schulen in der Sekundarstufe I und II sowie dieser speziellen Altersgruppe; Merkmale guten Unterrichts aus theoretischer und empirischer Sicht; Ansätze bzw. Konzepte und Methoden zur Unterrichtsanalyse und -reflexion unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichts in der Sekundarstufe I und II.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Ansätze bzw. Konzepte und Theorien für die Planung und Durchführung von Unterricht in der Sekundarstufe I und II nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien bewerten. Sie können Vorschläge bzw. Beispiele zum Lernen und Lehren in der Sekundarstufe I nach verschiedenen Gesichtspunkten analysieren und bewerten. Sie können zudem eigene Vorschläge bzw. Beispiele zum Lehren und Lernen in der Sekundarstufe I und II mit Bezug auf ausgewählte didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien unter reflektiertem Einbezug von Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien adressatenbezogen entwerfen und ausgewählte Beispiele hinsichtlich verschiedener Aspekte reflektieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder f) Portfolio (ca. 10 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Exchange Austauschprogramm Pädagogik (2023)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Kulturprozesse verstehen</b>		04-EEVK-KPV-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	unbekannt	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Deutsch (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Deutsch (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Deutsch (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Deutsch (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Deutsch (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Deutsch (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Deutsch (2013)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Deutsch (2013)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Deutsch (2013)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

## Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

(6 ECTS-Punkte)

Das Modul des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums ist schulartspezifisch in Abhängigkeit vom gewählten Lehramtsstudium zu absolvieren.

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Hauptschulen</b>			o6-Schul-PDPrakt-HS-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik			Lehrstuhl für Schulpädagogik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
6	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
2 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Aufgabenfeldern einer Lehrkraft an der Hauptschule insbesondere unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten; Planung von Unterricht und Auseinandersetzung mit Unterrichtsbeobachtungen, eigenen Unterrichtsplanungen sowie Durchführung mehrerer Unterrichtsversuche; theoretische Einordnung und Reflexion					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden unterschiedliche Möglichkeiten Unterricht an der Hauptschule zu gestalten, schülerorientiert zu unterrichten und Fördermöglichkeiten zu erkennen. Sie haben eigene Erfahrung in der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und in der Förderung einzelner Schüler/innen wie auch im Klassenverband. Sie haben Einblick in das Aufgabenfeld einer Lehrkraft an der Hauptschule und der Schule als Organisation. Sie können ihre Eignung für den schulischen Lehrberuf reflektieren und dadurch zunehmend gezielt steuern.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Unterrichtsversuche, praktische Übungen (nach Maßgabe der Praktikumsschule/Praktikumslehrkraft)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>Weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

## Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Dem Modul dieser Arbeit sind 10 ECTS-Punkte zugeordnet.

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen und an Hauptschulen kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in den Erziehungswissenschaften (Erziehungswissenschaftliches Studium oder Gesellschaftswissenschaftliches Studium) im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule i.S.d. § 38 Abs. 1 LPO I bzw. im Rahmen der Didaktik der Grundschule i.S.d. § 36 Abs. 1 LPO I oder im Unterrichtsfach oder studienfachübergreifend angefertigt werden.

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in den Erziehungswissenschaften (Erziehungswissenschaftliches Studium) oder in einem der beiden Unterrichtsfächer bzw. in einem der beiden vertieft studierten Fächer oder studienfachübergreifend angefertigt werden.

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik kann die schriftliche Hausarbeit in der vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung oder studienfachübergreifend gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 LPO I angefertigt werden. Die Module für die schriftliche Hausarbeit sind den SFB der betreffenden sonderpädagogischen Fachrichtung zu entnehmen.

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Schriftliche Hausarbeit Schulpädagogik (Lehramt an Hauptschulen)</b>		o6-Schul-HA-HS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
<b>Inhalte</b>		
Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung einer in Absprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer entwickelten Fragestellung aus der Schulpädagogik im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden sich selbstständig in eine schulpädagogische Fragestellung einarbeiten und zu deren Bearbeitung themenrelevante wissenschaftliche Literatur zielgerichtet aufarbeiten und sachgerecht darstellen. Dabei wenden sie die im Lehramtsstudiengang erworbenen Kompetenzen an und sind in der Lage die Ergebnisse ihrer Arbeit schriftlich nach wissenschaftlichen Standards sachgerecht und differenziert darzustellen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Schriftliche Hausarbeit Psychologie (Lehramt an Hauptschulen)</b>		06-Psy-HA-HS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
<b>Inhalte</b>		
Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit einem Dozenten ausgewählten Themas aus Theorie und Konzepte der Psychologie		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturmus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Schriftliche Hausarbeit Allgemeine Pädagogik (Lehramt an Hauptschulen)</b>		06-AEW-HA-HS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für allgemeine Erziehungswissenschaft		Institut für Pädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
<b>Inhalte</b>		
Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus Theorie und Konzepte der Allgemeinen Pädagogik.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Einarbeitung der/des Studierenden in einen vorgegebenen bzw. thematisch selbst gewählten Themenschwerpunkt. Einsatz der im Lehramtsstudiengang Allgemeine Pädagogik erworbenen fachspezifischen Kenntnisse und Methoden. Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Hausarbeit in Volkskunde (Lehramt an Hauptschulen)</b>			04-EEVK-HS-HA-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft			Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
10	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	unbekannt	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.			
<b>Inhalte</b>					
keine Inhaltsangabe verfügbar					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)					
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Hausarbeit Katholische Theologie (Lehramt an Hauptschulen)</b>		01-KT-HA-HS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
<b>Inhalte</b>		
Selbstständige Bearbeitung eines in Absprache mit einem Dozenten ausgewählten Themas der Katholischen Theologie und/oder der Religionsdidaktik.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende kann sich selbstständig in einem vorgegebenen theologischen Sachverhalt einarbeiten und dabei die im Lehramtsstudiengang erworbenen Kenntnisse und Methoden einsetzen. Er/Sie kann das Ergebnis seiner Arbeit schriftlich in angemessener Form darstellen und dabei religionsdidaktische Gesichtspunkte berücksichtigen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Schriftliche Hausarbeit ev. Theologie und Religionspädagogik und -didaktik</b> <b>Hauptschule DF</b>		06-Th-HS-DF-HA-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
<b>Inhalte</b>		
Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigen Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches evangelische Theologie bzw. evangelische Religionspädagogik und -didaktik.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbstständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theorie- bzw. Praxisbezug, Interpretation von Texten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturmus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		